



Liebe Freunde,

Seit einigen Jahren hatte unseren Gläubigen der Imam Ramadani in Naminambo Schwierigkeiten gemacht. Er hatte viele abgehalten, Jesus nachzufolgen. Obwohl er über Inacios Frau sogar mit unserem Evangelisten Inacio verwandt ist, hatte er ihn gemieden wie die Pest. Sein Hof und Haus seien „Haram“, unrein! Denn Inacio habe die wahre Religion verlassen.

Seit einigen Wochen litt jedoch die Frau des Imams, Fatima, massiv unter bösen Geistern. So erniedrigte sich der Imam, und ging zu Inacio: „Könnt Ihr für meine Frau beten, dass sie frei von bösen Geistern wird?“

„Gern! Sie muss aber erst mindestens vier Wochen in der Bibelgruppe gewesen sein!“

Dem Imam passte das nicht, und so ging er noch zu zwei anderen Gläubigen. Er bekam immer wieder die selbe Antwort: „Wir beten gern für sie, aber wollen sie erst vier Wochen die Bibel lehren.“ So gab er schliesslich auf, und schickte seine Frau zum Bibelunterricht. Fatima liebte es!



Heute, am 25.11., wurde Fatima, die Frau des Imams, getauft (Oben).

Verteilaktion von Reis und Bohnen in der Hungerzeit (Rechts).

Vorige Woche war es dann soweit: Fatima kam mit ihrem Mann zum Seelsorgegebet. Dem Imam Ramadani fielen fast die Augen raus, als er sah, wie die Bösen Geister im Namen Jesus aus der Frau ausfahren mussten!

Nachher sagte Ramadani überglücklich: „Ich gebe meine Frau ganz in Jesus Hände! Ich gebe sie ganz in Jesus Hände!“



Inacio hatte sein kleines 7m-Dhau fertiggestellt. Und er nutzte die Gelegenheit, sein Dorf zusammenzurufen zur Bootstaufe und Festschmaus. Valentim und Simone predigten aus vollem Herzen und Martin erbat den Segen des Höchsten herab. Ein Zeugnis für alle! Als Folge wurde im Nachbardorf eine neue Bibelgruppe gegründet, und auch Inacios Nachbar Juma fand zum Herrn!

Weil dieses Jahr die Hungerzeit so stark ist, wie wir es noch nie erlebt haben, fingen wir an, an alle 300 Gläubige eine Tonne Reis zusammen mit 450kg Bohnen zu verteilen. In über 20 Bibelgruppen in 15 Dörfern und in Memba. Auch im Januar und im Februar wollen wir nochmal helfen, bis Ende März endlich Erntezeit ist.

Herzliche vorweihnachtliche
Grüsse aus Memba,
Eure Schumanns!



Mosambik Inside

Es gibt nur wenige Corona-Beschränkungen: Im wesentlichen Maskenpflicht in der Öffentlichkeit. Wir sind sehr dankbar, dass nach unserer Wahrnehmung kaum Leute in diesem sonst so gebeutelten Land Mosambik an Corona sterben.

Kontoverbindung für Spenden:

Für unser Leben hier und unsere Arbeit unter den Makua Nahara sind wir auf Finanzen angewiesen. Gern kannst Du Dich beteiligen:

Empfänger: Globe Mission
Verwendungszweck: Martin & Simone
Schumann, Projektnr 54

Evangelische Bank

Konto: 400 22 53,

BLZ: 520 60 410

IBAN: DE20 5206 0410 0004 002253

BIC: GENODEF1EK1

Schweiz: Die Post, 4040 Basel

Konto: 40-75-3969-1

IBAN: CH56 0900 0000 4075 39691

BIC: POFICHBEXXX

Martin.Schumann11@gmail.com

Im letzten Monat November konnte durch unsere Mithilfe ein malariakranker 7monatiger Zwillingjunge gerettet werden. Und wir haben drei Tage bei JmeM gelehrt und anschliessend 11 Schülern und Staff durch Seelsorge-Gebet geholfen, freizurwerden.

Isaak schaute sich das Foto der Frau ganz genau an: „Papa, ist das Angela Merkel??“. „Nee. Queen Elisabeth die II....“. Lediglich ein Altersunterschied von 30 Jahren, was macht das schon... :)))